

# schweinfurter

Das Bürgermagazin der Stadt Schweinfurt

SCHWEINFURTER  
Kultur Sommer  
OPEN AIR 2021



kultursommer 2021:  
rückkehr der kultur

# 33

Sommer in SW: Freizeit-Tipps  
Bergl: Neuer Jugendtreff eröffnet  
Museen: Meisterwerke & mehr

Das Bürgermagazin wird an alle Schweinfurter Haushalte frei Haus verteilt.  
Darüber hinaus liegen Exemplare kostenfrei u. a. im Bürgerservice der Stadt Schweinfurt aus.

 SCHWEINFURT  
Zukunft findet Stadt



# Mehr rausholen aus meinem Geld?

## Mein Konto kann das.

Mit den zahlreichen Zusatzleistungen  
des Sparkassen-Girokontos organisieren  
Sie Ihre Finanzen noch einfacher.  
[sparkasse-sw-has.de/meinkonto](https://www.sparkasse-sw-has.de/meinkonto)

Weil's um mehr als Geld geht.



Sparkasse  
Schweinfurt-Haßberge

# editorial

Wir sind mitten in der Hauptferienzeit 2021 – und in vielen Bereichen kämpft sich das tägliche Leben langsam aber sicher zurück zu mehr individuellen Freiheiten. Bei aller Sorge, was im Herbst auf uns zukommen könnte, sollten wir alle mit Optimismus und gebotener Vorsicht die nächsten Wochen genießen. So lange mussten wir alle auf so vieles verzichten – jetzt ist es wieder möglich, in der Stadt einkaufen zu gehen, in einem Außenlokal zu sitzen oder auch kulturelle Events zu genießen.

Der Kultursommer in Schweinfurt passt optimal in die Zeit und lockt mit dem Auftritt vieler toller Künstlerinnen und Künstler. Wir widmen uns dieser Veranstaltungsreihe ausführlich in dieser Ausgabe. Darüber hinaus finden Sie noch ein paar weitere Tipps für den Schweinfurter Sommer 2021 – sowie aktuelle Informationen aus Ihrer Stadt.

Wir wünschen Ihnen viel Spaß mit der aktuellen Ausgabe des SCHWEINFURTER!

Redaktionsschluss dieser Ausgabe war der 29.07. – sämtliche Entwicklungen nach diesem Datum konnten nicht berücksichtigt werden.



**BODENSTÄNDIGER.  
NÄHER.  
FREUNDLICHER.  
NACHHALTIGER.  
REGIONAL.**

Wir sind Ihr regionaler Partner wenn es um Planung und um die umweltfreundliche Produktion Ihrer Druckprodukte geht.

Sprechen Sie mit uns - wir haben immer die passende Lösung!

**SO MACHEN WIR DRUCK!**



**Daniela Dünkel**  
KUNDENBERATUNG

d.duenkel@rudolphdruck.de  
Tel.: 09721 29126 -79



Eröffnungskonzert des Schweinfurter Kultursommers 2021 mit Jazzpianist Michael Wollny. | Foto: Stefan Pfister

# endlich zurück auf der bühne

Mitten in der Pandemie ist ein neues Festival-Format entstanden – der Kultursommer Schweinfurt 2021.

Sehr lange hatte die regionale Kulturszene keine Auftrittsmöglichkeiten vor Publikum. Wenn überhaupt, waren während der Corona-Pandemie nur Online-Konzerte möglich. Mit den seit einiger Zeit niedrigen Inzidenzwerten sind die Künstler endlich auf die Bühne zurückgekehrt. Der „Kultursommer Schweinfurt“ steht sinnbildlich für einen hoffnungsvollen Neubeginn des kulturellen Lebens in der Stadt.

Seit dem 10. Juli und noch bis zum 12. September findet auf der Wiese im Kessler Field das vielversprechende Open-air-Festival statt. Zur Eröffnung durfte Schweinfurt gleich einen „Weltstar“ (ARD) begrüßen: Die Disharmonie hatte mit dem Jazzpianisten Michael Wollny einen der Besten seines Genres auf die Kultursommer-Bühne geholt, der als gebürtiger Schweinfurter in seine Heimatstadt zurückkehrte und für einen grandiosen Auftakt sorgte.

Es war gleichzeitig die erste kulturelle Großveranstaltung in der Stadt seit langer Zeit. Rund 500 Zuhörer waren live dabei und genossen den lauen Sommerabend mit dem Michael Wollny Trio. Auf jenem Gelände hinter dem Sachs-Stadion (direkt neben der DDC), auf dem früher bereits die damals in Schweinfurt stationierten Amerikaner gerne feierten und es für Ver-

anstaltungen wie ihren Unabhängigkeitstag nutzen. „Schritt für Schritt erwacht das kulturelle Leben in Schweinfurt wieder aus seinem pandemiebedingten Schlaf. Wir Bürger sind aufgefordert, diese neugewonnenen Möglichkeiten zu nutzen: Mit Freude, Vorsicht und Zuversicht!“, sagte Oberbürgermeister Sebastian Remelé zum Start des Kultursommers.

Dazu stellt die Stadt Schweinfurt auf der Wiese im Kessler Field eine Open-Air-Bühne sowie die technische Infrastruktur zur Verfügung. Der Stadtrat hat eigens für die Realisierung des Festivals rund 400.000 Euro bereitgestellt, um „das Wiedererstarken der lebendigen und breit gefächerten Kulturszene“ zu unterstützen.

Die Stadt fungiert beim Kultursommer als Kooperationspartner sowie Förderer und beauftragte für die Organisation ein professionelles Team mit Ralf Väth (RV-Organisationservice), Philipp Riedl (PASE Licht und Ton) und Marcel Geißler (DDC Entertainment), die sich in einer ARGE zusammengeschlossen haben. Sie arbeitete hinter den Kulissen unermüdlich und nachhaltig an diesem neuartigen Projekt. So gelang binnen weniger Monate die erfolgreiche Umsetzung. Entscheidend daran beteiligt war

auch das Kulturamt der Stadt Schweinfurt. In der Kürze der Zeit eine solche Veranstaltung auf die Beine zu stellen, sei nur dank erfahrener Organisatoren möglich gewesen, lobte Oberbürgermeister Sebastian Remelé deren Arbeit. Zugleich bedankte er sich beim Stadtrat für die Bereitstellung der benötigten Gelder sowie bei den beteiligten Ämtern im Rathaus für deren Mithilfe.

Zum Gelingen dieses ambitionierten Festivals haben auch lokale, gemeinnützige Vereine wie der KulturPakt und die Disharmonie beigetragen, außerdem die Agentur L19, die bekannten Schweinfurter Breakdancer der DDC und die Musikschule. Insgesamt acht Veranstalter haben ein abwechslungsreiches und attraktives Programm mit 31 Veranstaltungen mit Konzerten, Kabarett, Tanz und vieles mehr zusammengestellt.

Der Erfolg des Open-air-Festivals steht und fällt mit dem Wetter. Die Veranstalter hoffen auf Sonnenschein und wenig Regen auch im August und September, so dass viele Besucher den Weg auf das Kessler Field finden.

# hochkarätiges programm

Kultursommer Schweinfurt geht im August und September weiter.

Der Kultursommer Schweinfurt präsentiert ein attraktives Programm bestehend aus 31 Veranstaltungen mit hochkarätigen Interpreten. Der Schwerpunkt liegt auf unterfränkischen Künstlern. Seit Beginn am 10. Juli gastierten regionale Stars wie Michael Wollny, Sebastian Reich, Erwin Pelzig und Michl Müller auf der Bühne im Kessler Field. Für besondere Momente sorgten zudem Ensembles und Künstler wie Quadro Nuevo, Moop Mama, Bembers und die Musikschule Schweinfurt mit ihrem Sommerkonzert.



Die DDC gastiert viermal auf dem Kessler Field.  
Foto: Felix Kuntoro

Die bevorstehende zweite Festival-Hälfte im August und September wartet mit einem ebenso hochklassigen Programm auf. Die DDC wird „Break The Dance – CRAZY – die verrückteste Tanzshow der Welt“ an vier Terminen (12./14./20./21.8) performen. Am 26. August folgt der Auftritt des Star-Kabarettisten Urban Priol. Er präsentiert sein Programm „Im Fluss“.



Jan Josef Liefers kommt mit seiner Band Radio Doria nach Schweinfurt. | Foto: Joachim Gern

Ein weiterer bekannter Name ist Jan Josef Liefers. Mit seiner Band Radio Doria spielt er am 3. September zwei Konzerte in Schweinfurt im Rahmen seiner „Nah-Tour“, die Lagerfeuer-Feeling im neuen akustischen Gewand mit unveröffentlichten Songs versprechen. Der Abend ist gleichzeitig der Auftakt für den diesjährigen „Nachsommer Schweinfurt“.

Das legendäre Honky Tonk Festival musste seit Beginn der Pandemie pausieren. Am 28. August gibt es eine Honky Tonk Nacht mit drei Größen des Kneipenfestivals: Steffi List mit Band, Mad Bob & Band und die Monkeyman Band. Mehrere Schweinfurter Rapper und Sänger sind am 13. August „on stage“. „Trapped In This Town - Vol 1“ wird zeigen, dass Schweinfurt hier eine aktive Musikerszene hat.

Deutschlands angesagteste Gitarristen Jan Pascal und Alexander Kilian, bekannt als Café del Mundo, sind am 2. September zu Gast. Mit „Living Contrasts“ kehrt am 5. September ein heißer Live-Act auf die Bühne der Heimatstadt zurück. Weitere Höhepunkte sind die Konzerte von Gankino Circus (22. August) und der US-Jazz-/Soulband um Sängerin Norisha Campell (12. September). Mozarts Oper-Meisterwerk Don Giovanni wird am 4. September in einer konzertanten Aufführung auf die Bühne kommen. Und zu einem „Bairischen Abend“ der besonderen Art laden Kabarettist Gerhard Polt und die Wellbrüder am 8. August ein.



Honky Tonk ist auch dabei. | Foto: L19

Seinen Abschluss findet der Kultursommer 2021 mit drei Konzerten der Bläserphilharmonie Schweinfurt. Am 9. September heißt es „Bläserphilharmonie-Ensembles play Crossover“ mit einem Abend im Zeichen



Die Bläserphilharmonie beschließt das Festival mit drei Konzerten. | Foto: Josef Lamber

verschiedener Ensembles, darunter Wanderblech und die Gruppe Meeblech. Am 11. September steht das große Orchester unter der Leitung von Prof. Walter Ratzek auf der Bühne, der Titel des Abends lautet „That's what friends are for“. Zum Finale am 12. September lädt die Bläserphilharmonie zum „Brunch@Kultursommer“, ein entspanntes Mittagskonzert auf Decken und mit Picknickkorb, ein.

Aktuelle Informationen und Tickets:  
[www.kultursommer-schweinfurt.de](http://www.kultursommer-schweinfurt.de)



Michael Wollny beim Kultursommer-Konzert am 10. Juli in Schweinfurt. | Foto: Stefan Pfister

# „ein tolles gefühl!“

## Drei Fragen an Jazzstar Michael Wollny.

Nach dem Auftaktkonzert von Michael Wollny am 10. Juli hat die Redaktion mit dem vielfach ausgezeichneten Jazzpianisten über seinen Auftritt und die Rückkehr nach Schweinfurt gesprochen.

*Wieder auf der Bühne zu stehen, nach sehr langer Zeit des Lockdowns, dazu in ihrer Heimatstadt – war das ein besonderes Gefühl für Sie?*

**Michael Wollny:** Es war in mehrfacher Hinsicht ein besonderes, ein tolles Gefühl! Nach der langen Pausezeit habe ich bisher eigentlich alle Konzerte als wirklich kostbare Momente empfunden - das waren sie zwar vor Corona auch schon, aber mir scheint, daß Musiker und Zuhörer derzeit eine besonders große Innigkeit verbindet, die über die normale Spiel- und Hörfreude hinausgeht. Und dann bleibt Schweinfurt für mich immer ein besonderer Ort; hier hat einfach alles angefangen, hier sitzen die Leute im Publikum, die mich am längsten kennen, und hier bin ich aufgewachsen - bin mit all der Musik in Berührung gekommen, die mich bis heute prägt. Und hier spüre ich aus all diesen Gründen eine starke Verbindung zu den Zuhörern. Vom tollen Ambiente, nur möglich wegen dem

Zusammenspiel vieler Macher hinter den Kulissen, mal ganz zu schweigen!

*Wie haben Sie als Künstler die lange Zeit ohne Live-Auftrittsmöglichkeiten, ohne Nähe zum Publikum erlebt?*

Jeder Musiker braucht Konzerte, ohne die Bühne und Zuhörer kommt das ganze System an seine Grenzen. Damit ist eigentlich schon alles gesagt. Ich persönlich hatte mehrere Phasen, anfänglich war ich über den gemeinsamen Ausnahmezustand sogar ganz froh - endlich mal ein kollektives Innehalten. Aber dieses Gefühl wurde dann ziemlich schnell von der ganz realen Bedrohung und der immer länger werdenden Krise geschluckt. Vermutlich sind die ersten Konzerte in diesen Tagen für mich auch deshalb so emotional. Ich hatte im letzten Winter durchaus Tage, an denen ich mich fragte, ob es überhaupt irgendein Zurück ins normale Konzertleben geben wird. Nach der dritten Verschieberunde rückt die Zuversicht in weite Ferne, und dann ist auch jede kreative Pause nicht mehr so romantisch. Hoffen wir, daß wir besser in den nächsten Herbst kommen als vor einem Jahr.

*Arbeiten Sie aktuell an einem neuen Album?*

Ich habe einige Projekte in Vorbereitung: nach jetziger Planung wird im Herbst ein ganz spezielles Duo-Projekt veröffentlicht werden, das wir in diesem Frühjahr produziert haben; Ende des Jahres bin ich für Studioaufnahmen mit Tim Lefebvre in den USA - wenn denn die Corona-Lage dies zulässt. Ebenfalls Ende des Jahres steht die Premiere eines Klavierkonzerts mit dem Leipziger Gewandhausorchester unter Andris Nelsons an, das Bernd Franke speziell für das Orchester und mich komponiert hat - darauf freue ich mich schon sehr, genauso wie das Zusammentreffen mit Pierre-Laurent Aimard Ende September in der Alten Oper Frankfurt. Außerdem natürlich Konzerte und neue Musik mit meinem Trio und zusammen mit Nils Landgren, Wolfgang Haffner und Lars Danielsson. Es steht also Vieles an ... und ich will optimistisch bleiben, daß das Meiste auch in der ein oder anderen Form stattfinden können.

# tatort kesselhaus

## Festival Nachsommer im Herbst

Vor zwei Jahren feierte der Nachsommer Schweinfurt seinen 20. Geburtstag. Es war, bedingt durch die Pandemie, die vorerst letzte Auflage der beliebten Konzertreihe. In diesem Herbst plant das „Festival der Grenzüberschreitungen“ seine Rückkehr.

Mit „Tatort Kesselhaus“ könnte der Nachsommer 2021 überschrieben werden. Denn es werden sich in der gewohnten Spielstätte im ZF-Kesselhaus gleich drei Tatort-Heroen die Klinke in die Hand geben, die neben der Schauspielerei schon immer viel mit Musik am Hut haben. Los geht es mit Jan Josef Liefers, der am 3. September mit seiner Band Radio Doria zwei Konzerte auf der Kultursommer-Open-air-Bühne spielt und damit den Bogen zwischen beiden Festivals spannt. Nach dem Kultursommer folgt ab ca. Ende September bis Ende November der Nachsommer mit einem Programm, das in Kürze bekannt gegeben wird.

Fest steht aber schon: Ulrich Tukur (& Die Rhythmus Boys am 1./2. Oktober) und Axel Prahl (& Das Inselorchester am 23./24. Oktober) sind die beiden anderen Tatort-Kommissare auf der Nachsommer-Bühne. „Natürlich ist das Kesselhaus ein Musik-Tatort für viele weitere Künstler, die uns verzaubern werden. So gut es geht, werden wir versuchen, von den Umständen her Normalität zu produzieren“, sagt der künstlerische Leiter Dr. Clemens Lukas.

Aktuelle Informationen auf [www.nachsommer.de](http://www.nachsommer.de)



## Zahlen & Fakten zum Kultursommer

5	Tage Bühnenaufbau
8	verschiedene Veranstalter
31	Veranstaltungen (Stand Juli)
264	Quadratmeter: Größe der Bühne (22 x 12 Meter, Höhe 8 Meter)
800	Besucher: genehmigte Kapazität auf dem Gelände
1.500	Regen-Caps: gespendet von Schweinfurt erleben e.V.
4.084	Besucher: maximale Kapazität auf dem Gelände (ohne Corona)
4.500	Quadratmeter: Größe des Konzertareals
400.000	Euro: Gesamtkosten des Kultursommer-Festivals

Quelle: Kultursommer Schweinfurt 2021 / Ralf Väth (RV OrgaService)

# GESUCHT? GEFUNDEN!

## Verkäufer\*in (m/w/d) im Sanitätsfachhandel

Quereinsteiger sind willkommen.

Gerne auch aus den Bereichen Kranken- und Altenpflege.



Wir freuen uns über Ihre aussagekräftige Bewerbung per E-Mail:

[bewerbung@sanitaetshaus-haeusner.de](mailto:bewerbung@sanitaetshaus-haeusner.de)

oder per Post an:

**Sanitätshaus Häusner,  
Herr David Häusner,  
Friedrich-Rätzer-Str. 15,  
97424 Schweinfurt**

[www.sanitaetshaus-haeusner.de](http://www.sanitaetshaus-haeusner.de)

# „Sommer 2021



Foto: Stadtwerke Schweinfurt



Foto: Stefan Pfister



Foto: Florian Trykowski

## Freizeit-Tipp 1:

### SILVANA

Schweinfurts Sport- und Freizeitbad SILVANA ist eine Attraktion für die ganze Familie. Ob für sportliche Schwimmer, Wellnessfreunde oder Erholungssuchende, hier kann man immer seine Freizeit genießen. Das Freibad ist seit Juni wieder geöffnet.

Aktuell ist dank der niedrigen Inzidenzwerte unter 50 keine Kontaktnachverfolgung und entsprechend auch keine Registrierung, zum Beispiel über die regy.me-App nötig. Ebenso existiert derzeit keine Testnachweispflicht. Die Voraussetzungen, diesen Anforderungen kurzfristig wieder nachzukommen, sind jedoch gegeben. Gültig ist weiterhin das bekannte Hygienekonzept (AHA) sowie die Notwendigkeit einer Terminbuchung über ein Online-Ticket. Das Freibad ist in der Zeit von 9 bis 20 Uhr für Besucher geöffnet. Das Hallenbad sowie die Sauna öffnen ihre Türen wieder im Anschluss an die Freibadsaison.

Alle detaillierten Informationen, auch zu den aktuell gültigen Regelungen zum Badebetrieb, sind auf der Internetseite des Sport- und Freizeitbades zu finden. Dort können zusätzlich Termine für einen Besuch im SILVANA gebucht und Tickets online gekauft werden.

[www.silvana.de](http://www.silvana.de)

## Freizeit-Tipp 2:

### Wildpark

Der Wildpark zählt zu den beliebtesten Ausflugszielen nicht nur in Schweinfurt, sondern in ganz Bayern. Lange mussten Tierliebhaber und Familien auf dieses Vergnügen verzichten. Nach siebenmonatiger, pandemiebedingter Schließung hat die Erholungsanlage im Juni wieder öffnen dürfen. Aufgrund der niedrigen Inzidenzzahlen ist seit Juli ein Besuch ohne Kontaktdatenerfassung und vorherige Online-Registrierung möglich.

Der Eintritt ist frei und es gibt viel zu sehen und erleben! Auf dem 18 Hektar großen Gelände im Stadtwald leben über 40 Tierarten in naturnahen und artgerechten Anlagen – von Luchsen, Elchen, Hochlandrindern bis Gänsegeier und Wildschweinen. Regelmäßig entstehen neue und liebevoll gestaltete Gehege und Bereiche; das jüngste Projekt, das Eselshaus, wird im Herbst fertig sein. Zudem können die Kids viele Tier- und Abenteuerwelten entdecken, z.B. einen Schau-Bauernhof, eine Fledermausschaukel, den Elchspielplatz oder das Baumhaus. „Zu beachten ist: Manche Bereiche können gesperrt sein. Die aktuellen Öffnungszeiten und Regelungen gibt es auf der facebook-Seite „Wildpark Schweinfurt“.

[www.schweinfurt.de/wildpark](http://www.schweinfurt.de/wildpark)

## Freizeit-Tipp 3:

### Tour mit dem Nachtwächter

Seit einiger Zeit veranstaltet die Tourist-Information Schweinfurt 360° wieder öffentliche Gästeführungen. Am 15. und 30. August jeweils um 21 Uhr dreht Nachtwächter Christoffer Wunder seine Runden durch die nächtliche Stadt. Er läuft durch das Schweinfurt im 19. Jahrhundert und erzählt Anekdoten aus einer Zeit, als es seine Reichsunmittelbarkeit verlor und bayrisch wurde.

Weinliebhaber dürfen sich auf die Führung „Unterwegs mit dem Winzerjungen Peter“ am 19. August um 18 Uhr freuen. Auf dem Rundweg erfahren die Teilnehmer Geschichten über den Wein sowie die lange Tradition des Weinbaus in Schweinfurt. Bei einem Zwischenstopp in der Weinstube Dahms können die Gäste sich selbst von einem guten Tropfen Frankenwein inspirieren lassen. Bei einer weiteren Führung durch die SACHS-Ausstellung am 20. August um 18 Uhr kann man in die bewegte und bewegende Geschichte der Firma Sachs eintauchen. Tickets sind nur im Vorverkauf in der Tourist-Information Schweinfurt 360° im Rathaus erhältlich. Das Tragen eines Mund-Nasen-Schutzes (FFP 2) ist bei den Führungen verpflichtend. Kurzfristige Änderungen sind möglich.

[www.schweinfurt360.de](http://www.schweinfurt360.de)

# in Schweinfurt“



Foto: Stefan Pfister



Foto: Stefan Pfister



Foto: 2021 | denialofservice.fail | CC BY-ND / <https://creativecommons.org/licenses/by-nd/4.0/>

## Freizeit-Tipp 4: Exotik in den Wehranlagen

Die Wehranlagen sind nicht erst seit der Pandemie ein beliebtes Ausflugsziel für alle, die raus in die Natur möchten.

Bepflanzt ist die weitläufige Parkanlage mit vielen exotischen Bäumen und Gesträuchen und zudem reich bevölkert von Singvögeln.

Am „Eingang“ steht der große Springbrunnen, der mit seinen Wasserspielen die Besucher stets aufs Neue fasziniert. Zur Grünanlage gehört der Pfingst-Teich mit seinen Enten, eine Bocciaanlage und der Abenteuerspielplatz. Spaziergänger und Jogger finden ein ausgeschildertes Wege- und Laufstreckennetz.

Hier kann man in Corona-Zeiten gut Abstand halten und trotzdem entspannen. Für den Hunger zwischendurch bietet der Kiosk am Spielplatz ein Angebot mit Leckereien. Direkt an die Wehranlagen grenzt das innerstädtische Naturschutzgebiet Saumain. Das elf Hektar große Schutzgebiet erhält einen sehr flachen, alten Mainabschnitt als Beispiel eines früher häufiger anzutreffenden Mainzustandes und bietet einen Lebensraum für zahlreiche bedrohte Pflanzen- und Tierarten.

[www.schweinfurt.de](http://www.schweinfurt.de)

## Freizeit-Tipp 5: Baggersee und Kletterwald

Der Baggersee am Schweinfurter Kreuz ist ganzjährig ein Freizeitparadies. Im Sommer tummeln sich hier Sonnenanbeter, Schwimmer und Sportler. Hier kann man wunderbar die Seele baumeln lassen. Die große Liegewiese lädt zum Ausruhen ein. Einen schönen Blick hat man auch von der Terrasse des Cafés.

Für die Kleinen gibt's Nichtschwimmerbecken, Sandstrände und Spielplätze. Grillen ist auf ausgewiesenen Plätzen erlaubt. Ein Beachvolleyballfeld lädt zur sportlichen Aktivität ein. Die Stadtgärtner des Servicebetriebs Bau und Stadtgrün kümmern sich um die Pflege des Geländes.

Wer lieber hoch hinaus möchte, für den gibt es ein weiteres Freizeitvergnügen: Ein privater Anbieter betreibt im angrenzenden Wald einen Kletterwald.

Auf vielen Parcours mit unterschiedlichen Schwierigkeitsgraden geht es, je nach Alter und Größe, immer höher hinauf bis auf neun Meter. Sowohl am Baggersee als auch im Kletterwald müssen die aktuellen Corona-Regelungen beachtet werden. Es kann jederzeit Änderungen bei Öffnungszeiten usw. geben.

[www.kletterwald-am-see.de](http://www.kletterwald-am-see.de)

## Freizeit-Tipp 6: Gameshow im Bunker

Das interaktive Theater HEALING verwandelt den Spitalseebunker im August in eine Welt zwischen Entertainment und Therapie. Ein geheimnisvoller Ort, der seine Pforten für ein besonderes Spiel öffnet.

Teilnehmende und professionelle Schauspieler schlüpfen dabei in Rollen und agieren in einer glamourösen, aber streng regulierten Welt. HEALING ist eine Gameshow, deren Mitwirkende Punkte sammeln können. Ihre Handlungen werden überwacht und bewertet.

Neben den Teilnehmern im Bunker spielt eine zweite Gruppe online das TRIBUNAL, welches direkt mit den Spielenden vor Ort interagiert. Es ist ein Konzept, das es in dieser Form noch nie gegeben hat.

Organisiert wird das Spiel von denialofservice.fail, einem Zusammenschluss von rund 30 Künstlern und Technikern aus ganz Deutschland – in Zusammenarbeit mit dem KulturPakt für Schweinfurt und gefördert unter anderem von der Stadt Schweinfurt. An den vier Wochenenden im August finden acht Aufführungen statt: am 7., 8., 14., 15., 21., 22., 28., und 29. August. Tickets und weitere Infos unter:

[www.healing.dos.fail](http://www.healing.dos.fail)



# Jetzt richtig Energie tanken

***Nicht nur wir selbst können mit der Kraft der Natur unsere Energievorräte wieder auffüllen. Auch ein Elektroauto lässt sich so laden. Am einfachsten direkt zuhause.***

Endlich Sommer. Endlich laue Abende auf Balkon und Terrasse. Oder eine Spritztour ins Grüne. In der heißen Jahreszeit ist das wie ein kleiner Kurzurlaub. Picknickkorb in den Kofferraum, Sonnenbrille aufgesetzt und los gehts - raus in die Natur. Am besten natürlich mit einem abgasfreien und klimafreundlichen Elektroauto, das CO<sub>2</sub> vermeidet. Besonders komfortabel ist die individuelle E-Mobilität, wenn man sein Auto bequem zuhause laden kann.

Die Wallbox der Stadtwerke Schweinfurt verwandelt hierfür das eigene Heim in eine persönliche, immer verfügbare Ladestation. Das Rundum-Sorglos-Angebot der **SWdriveBox** umfasst dabei alles von der Prüfung über die Montage bis hin zur Inbetriebnahme durch unsere Fachleute.

Einmal installiert verkürzt sich die Ladezeit im Vergleich zur normalen Haushaltssteckdose um bis zu drei Viertel. So haben Sie mehr Zeit, um selbst die Sonne zu genießen.

Alle weiteren Informationen finden Sie hier:  
[www.stadtwerke-sw.de/swdrivebox](http://www.stadtwerke-sw.de/swdrivebox)



**SWdriveBox**

**Laden in den  
eigenen vier Wänden.**

**Preiswert und ökologisch.**

**Set  
inkl.  
Montage  
schon ab 999 €\*  
\***

# Gastronomie sucht händeringend Personal

Leonid Rosa (Stadtstrand, Mole Neun und Café Kölsch)  
zur aktuellen Situation der Gastronomie-Branche:

*Wie bist du durch die Pandemie gekommen?*

**Leonid Rosa:** Einigermaßen gut. Die beantragten Hilfen werden wir voraussichtlich bekommen. Leider war es für unser Personal sehr schwierig, vor allem die rund 60 Aushilfen. Diese sind aus jeder Förderung herausgefallen und waren lange Zeit ohne Beschäftigung und Einkünfte.

*Wie ist die aktuelle Situation?*

Die größte Herausforderung für alle Gastronomen ist das fehlende Personal. Viele haben sich einen neuen Job gesucht. Wir müssen deswegen sogar Ruhetage einführen, vor allem an der Mole Neun. Und das Wetter in diesem Sommer macht uns das Geschäft auch nicht leichter.

*Was stimmt Dich optimistisch?*

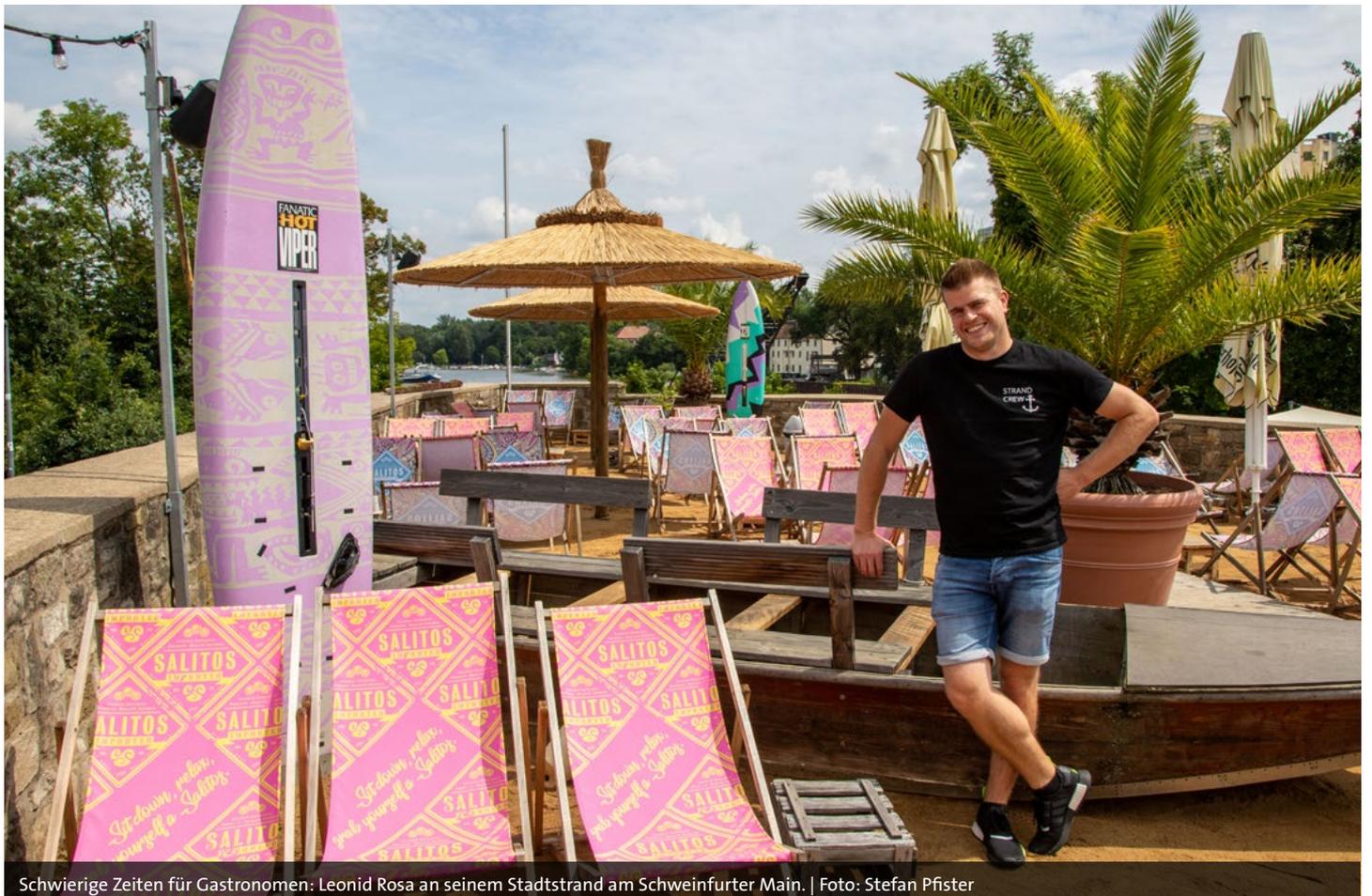
Das ist schwierig zu sagen. Immerhin geht die Impfkampagne voran, so dass ich dahingehend Hoffnung habe auf eine gewisse Rückkehr zur Normalität.

*Was muss man bei einem Besuch beachten, wie sicher ist es?*

Bei uns kann man sich mit der Schweinfurter Regy.me App einloggen. Wir haben ein Hygienekonzept und es gilt wie üblich Maskenpflicht auf dem Weg zum Platz. An stark frequentierten Tagen haben wir auch Personal, das besonders auf die Abstände achtet. Und wenn es zu voll werden sollte, machen wir einen Einlassstopp.

*Wie geht es der Branche allgemein?*

Das ist sehr unterschiedlich. Discos und Bars sind immer noch zu, seit fast eineinhalb Jahren. Die Szene hofft auf die von der Politik angekündigte Öffnung, wenn alle ein Impfangebot bekommen haben. Erst dann wird auch unser Club Café Kölsch wieder öffnen dürfen. Andererseits bekommen manche Gastronomen jetzt erst so langsam Probleme, während andere schon lange zu kämpfen haben. Sicher ist nur eines: Die Gastro-Landschaft wird sich in Zukunft erheblich verändern.



Schwierige Zeiten für Gastronomen: Leonid Rosa an seinem Stadtstrand am Schweinfurter Main. | Foto: Stefan Pfister



# Wir bauen und modernisieren – damit Wohnen in Schweinfurt auch in Zukunft bezahlbar bleibt.

Bis zum Jahr 2026 schafft die SWG in Schweinfurt 505 neue Sozialwohnungen.

Nach umfangreichen Modernisierungen in den Objekten Max-Kaiser Straße 17, Euerbacher Straße 17-23 und dem Neubau in der Ludwigstraße 31 werden noch im Jahr 2021 31 Wohnungen im neuen Stadtteil Bellevue hinzukommen.

Wir sind gerne für Sie da  
unter Tel. 09721 726-0



Mietwohnungen  
Eigentumswohnungen  
Eigenheime  
Wohnungsverwaltung

**SWG** Stadt- und Wohnbau GmbH  
**SCHWEINFURT**  
leben stadt wohnen

# neuer kinder- und jugendtreff

Im energiesparenden Holzhaus-Neubau am Bergl.

Nach nur einem Jahr Bauzeit ist die neue Kinder- und Jugendeinrichtung im Stadtteil Bergl eröffnet worden. Der Neubau wurde neben der Albert-Schweitzer-Schule in Holzbauweise errichtet und bietet mit 650 qm Fläche reichlich Platz für viele Betreuungsangebote.

Seit den 1980er Jahren wird am Bergl an verschiedenen Standorten offene Kinder- und Jugendarbeit angeboten. Zuletzt waren das „Café Morrisson“ und „Die Scheibe“ die zentralen Treffpunkte.

Das neue Gebäude wurde von Juni 2020 bis Juni 2021 gebaut. Die Kosten betragen rund 2,5 Millionen Euro. Rund 600.000 Euro hat der Bayerische Jugendring zur Baumaßnahme der Stadt Schweinfurt, die nach einem Entwurf des Architekturbüros Brück/Jordan (Würzburg) entstanden ist, beigetragen.



In Holzbauweise wurde die neue Kinder- und Jugendeinrichtung am Bergl gebaut. | Foto: Stefan Pfister

Die Bauweise ist in dieser Form neu für ein solches städtisches Projekt: Die Wände und Decken bestehen komplett aus Holz. Das Haus verfügt über separate Eingänge für Kinder und Jugendliche. Geachtet wurde beim Bau auf einen möglichst geringen Energieverbrauch.

Der neue Kinder- und Jugendtreff wird bis zu fünfmal pro Woche seine Türen öffnen. Eine enge Kooperation gibt es mit dem Ganztags der benachbarten Schule. Zusätzlich soll das neue Haus für weitere Aktivitäten genutzt werden.

# ende des dornröschenschlafs

Sanierung des Baudenkmals Burggasse 17 im Zürich beginnt.

Die Altstadtsanierung der Stadt Schweinfurt im Zürich ist auf der Zielgeraden: Seit 1985 wird in einem der ältesten Teile der Altstadt saniert. Nun beginnen die Arbeiten eines weiteren bedeutenden Baudenkmals in der Burggasse 17. Nach vielen Jahren im Dornröschenschlaf wird es schon bald in alter Schönheit erstrahlen.

Eigentümer und Investoren sind Peter und Philomena Müller aus Erlenbach. Die Kirchenmaler erfüllen sich damit einen Traum. Innerhalb von zwei bis drei Jahren soll die Restaurierung des historischen Gebäudes abgeschlossen sein. Die Sanierung in ein Wohn- und Geschäftshaus erfolgt in Absprache mit dem Bayerischen Landesamt für Denkmalpflege und der städtischen Sanierungsstelle.



Das historische Anwesen neben der Salvatorkirche wird in den nächsten Jahren saniert. | Foto: Stefan Pfister

Die Anfänge des städtischen Anwesens reichen bis in die Zeit vor dem großen Stadtverderben 1554 zurück, wie Reste des Vorgängerbaus belegen. Stättlich war es, die

Schönheit allerdings verblasst. Kriegsschäden waren nur notbehelfsmäßig ergänzt. Doch an manchen Stellen war noch der einstige Wert zu erahnen und so wurden

erste Voruntersuchungen durchgeführt. Die Ergebnisse zeigten, dass hier manches Schöne unter Putz liegt, das es zu erhalten gilt.

# neues aus den museen

## Museum Georg Schäfer: Rendezvous der Bilder



William Merritt Chase: Bildnis eines jungen Mädchens, 1872/73, Öl auf Holz, Museum Georg Schäfer, Schweinfurt | Foto © Museum Georg Schäfer, Schweinfurt

Meisterwerke aus der Neuen Pinakothek München sind im Museum Georg Schäfer zu bewundern. Möglich ist dies, weil das Gebäude in der Landeshauptstadt saniert wird. Das führt zu einem „Rendezvous der Bilder“, bei dem „alte Freunde“ zusammenkommen. Als Leihgaben ausgewählt wurden 21 Schlüsselwerke aus dem Bestand der Bayerischen Staatsgemaldesammlungen, von Johann Georg von Dillis über Adolph Menzel bis Max Liebermann. Zur Ausstellung gibt es ein Begleitprogramm.

Am 19. September beginnt eine weitere Ausstellung. „Neue Wahrheit? Kleine Wunder!“ beschäftigt sich mit den frühen Jahren der Fotografie. Aus einer Privatsammlung werden Portrait-, Architektur- und Landschaftsfotografien, Akte, Stilleben und Landschaften gezeigt. Darüber hinaus runden Objekte wie eine Daguerreotypie-Kamera aus den 1840er Jahren und Karikaturen die Präsentation ab.

[www.museumgeorgschaefer.de](http://www.museumgeorgschaefer.de)

## Kunsthalle: Triennale V und Hubert Berke

Kunstwerke von zehn Künstlerinnen und Künstlern, die durch ihre Herkunft oder ihr Wirken mit Franken verbunden sind, sind bei der 5. Triennale Franken in der Kunst-

halle Schweinfurt zu sehen. Die Schau steht unter dem Motto „Wahrheit“. Diesem spannungsgeladenen Thema haben sich die Teilnehmer mittels Malerei, Bildhauerei und Installationskunst angenähert. Ein Begleitprogramm ergänzt die Wahrheitssuche. Als weiterer Ausstellungsort für die Triennale, die am 5. September endet, dient die St. Johanniskirche, in der

Arbeiten von Götz Sambale präsentiert werden.

In der Galerie im Quadrat zeigt die Kunsthalle bis 10. Oktober die Retrospektive „Alles in Einem, Eins in Allem“ mit Werken von Hubert Berke (1908-1979). Er wendete sich in den 1950er Jahren einer informellen Formensprache zu und schuf hoch ästhetische Nagelobjekte aus Fundstücken. Zudem war der Künstler als Glasgestalter im sakralen Raum tätig.

[www.kunsthalle-schweinfurt.de](http://www.kunsthalle-schweinfurt.de)



5. Triennale Franken in der Kunsthalle Schweinfurt | Foto: Jan Soldin

## „Haus der Sammler“ im Gunnar-Wester-Haus

Das zukünftige „Haus der Sammler“ im Gunnar-Wester-Haus mit seiner Ikonensammlung der Fritz-Glöckle-Stiftung und seinen Gegenständen der Feuererzeugung und Beleuchtung aus der Graf Luxburg Sammlung ist der Öffentlichkeit seit dem 17. Juli wieder zugänglich gemacht, unter Einhaltung eines Hygienekonzeptes. Aufgrund der derzeitigen Inzidenzwerte (unter 50) ist es beim Besuch notwendig, Kontaktdaten zu hinterlassen. Während des Besuchs muss eine FFP2-Maske getragen und der Mindestabstand von 1,5 Metern eingehalten werden. Änderungen sind jederzeit möglich.

**Haus der Sammler im Gunnar-Wester-Haus, Martin-Luther-Platz 5, Öffnungszeiten: Sa, So, Feiertage 10–17 Uhr, weitere Öffnungszeiten auf Anfrage unter Tel.: 09721-51 4770.**



Wiedereröffnung mit (von links) Peter und Gisela Schmitt (Fritz Glöckle Kulturstiftung), Kulturforum-Leiterin Katharina Christ und OB Sebastian Remelé. Foto: André Zielenkewitz

KOMMT GUT AN.



# Radeln, Wandern, Bahnfahren ... alles in der neuen Freizeitkarte



Kostenlos zum  
Mitnehmen: im  
UnterfrankenShuttle,  
bei Tourist-Infos,  
Institutionen und  
Hotels im Saaletal



Erfurter Bahn GmbH · Telefon 0361 74207255 · [info@unterfrankenshuttle.de](mailto:info@unterfrankenshuttle.de)  
[www.unterfrankenshuttle.de](http://www.unterfrankenshuttle.de)

Wir fahren für das  
**Bahnland  
Bayern**  
*Zeit für Dich*

WIR FAHREN FÜR  
Freistaat  
Thüringen

# KulturSommer

SCHWEINFURTER

OPEN AIR 2021



10. JULI BIS 12. SEPTEMBER  
KESSLER FIELD | FLORIDASTRASSE

WWW.KULTURSOMMER-SW.DE

## JULI/AUGUST

- 24. JULI MOOP MAMA
- 25. JULI SEBASTIAN REICH & AMANDA
- 29. JULI POETRY SLAM
- 31. JULI ERWIN PELZIG
- 01. AUG INSWINGTIEF & THE INSTANT  
VOODOO KIT
- 05. AUG MICHL MÜLLER
- 06. AUG SALSAMANIA QUINTETO
- 08. AUG GERHARD POLT & DIE WELLBRÜ-  
DER
- 13. AUG TRAPPED IN THIS TOWN
- 12. | 14. | 20. | 21. AUG  
DDC BREAKDANCER – CRAZY
- 22. AUG GANKINO CIRCUS
- 26. AUG URBAN PRIOL
- 27. AUG HONKY TONK® NIGHT

## SEPTEMBER

- 03. SEP JAN JOSEF LIEFERS
- 04. SEP DON GIOVANNI IN KONZERTANTER  
AUFFÜHRUNG
- 05. SEP LIVING CONTRASTS
- 09. SEP BLÄSERPHILHARMONIE  
CROSSOVER
- 10. SEP NORISHA & PAUL SIMPSON  
PROJECT
- 11. SEP BLÄSERPHILHARMONIE  
GROSSSES ORCHESTER
- 12. SEP BLÄSERPHILHARMONIE  
BRUNCH@KULTURSOMMER

ACTS, TICKETS UND  
WEITERE INFOS:  
KULTURSOMMER-SW.DE

